

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, SPD

TOP: 038 / 14.13

Antrag

gemäß § 21 (1) b GO

Drs.Nr.: VII/1063

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
11.06.2015	BVV	BVV/VII/038	

Umfeld der Kindertagesstätten sicherer gestalten

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, mögliche Maßnahmen zu prüfen, welche die Verkehrsbeziehungen rund um die Kindertagesstätten in der Weiskopffstraße 12, der Straße An der Wuhlheide 180 sowie in der Ostendstraße 15 im Sinne der Kinder verbessern. Das Bezirksamt wird darüber hinaus ersucht, für eine zeitnahe Realisierung der angedachten Maßnahmen gegenüber den zuständigen Stellen einzutreten.

Begründung:

Der Bezirkselfternausschuss stellte in einer Befragung an mehreren Kitastandorten Probleme fest. Eine besondere Häufung ist an den genannten Stellen zu finden.

Die drei Kindertagesstätten in der Weiskopffstraße 12, der Straße An der Wuhlheide 180 sowie in der Ostendstraße 15 liegen an zwei stark befahrenen Straßen. Hinzu kommt, dass in der Weiskopffstraße die Straßenbahn verkehrt.

Für Eltern, die ihre Kinder sicher zur Kita bringen bzw. abholen wollen, ist die derzeitige Situation unbefriedigend. So gibt es für Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto bringen bzw. abholen, keine Kurzzeitparkplätze.

Ebenso gibt es neben der Ampel in der Weiskopffstraße, unmittelbar an der Einmündung in die Straße An der Wuhlheide, keinen gesicherten Übergang über die Weiskopffstraße. Durch das Fehlen eines eigenen Radstreifens in der Weiskopffstraße nutzen zahlreiche Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer den scheinbar sicheren Bürgersteig. Auch dies führt in den Morgenstunden zu gefährlichen Situationen.

Berlin, den 01.06.2015

Vorsitzende der SPD-Fraktion

Gabriele Schmitz

und

Lars Düsterhöft